Am Saisonziel hat sich in Lommersweiler, trotz des neuen Trainers Petr Tandler (hinten rechts), nichts geändert. Wie seit Jahren wollen die Lommersweiler den Abstieg aus der 1. Provinzklasse vermeiden.

Volleyball 1. Provinzklasse: VBC Lommersweiler

Mit neuem Trainer Petr Tandler den Klassenerhalt schaffen

Zwar gibt der Eifeler Traditionsverein VBC Lommersweiler in der 1. Provinzklasse seit einigen Jahren die Rolle der »Grauen Kellermaus«, aber mit Petr Tandler hat man in der kommenden Saison zumindest ein echtes Aushängeschild auf der Trainerbank sitzen.

Ein Jahr nachdem der lange Slowake, der ein Jahrzehnt beim Nachbarn VS St.Vith aktiv war, seine Spielerkarriere beendet hat, ist er nun für die sportlichen Belange in Lommersweiler zuständig. Der 41-jährige Tandler erwarb sich als Mittelblocker in St.Vith solche Verdienste, dass bei seinem Abschied erstmals überhaupt in der Vereinsgeschichte ein Abschiedsspiel organisiert wurde. Als Vorstandsmitglied ist er den St.Vithern im Übrigen weiterhin verbunden.

Aber auch wenn der VBC Lommersweiler nun von einem Trainer betreut wird, der auf einem ganz anderen Niveau als der 1. Provinzklasse aktiv war, haben sich die Ansprüche im Vergleich zu den Vorjahren nicht verändert. Erneut will man »lediglich« den Klassenerhalt sichern. Während dieses Unterfangen im Frühjahr 2003 erst am allerletzten Spieltag erfolgreich beendet werden konnte, musste in der vergangenen Saison nicht ganz so gezittert werden. Mit acht Siegen aus 22 Begegnungen belegte Lommersweiler im Endeffekt den zehnten Tabellenplatz. Stärker könnten die Lommersweiler in der Rückrunde aufspielen, da Tandler versprochen hat, dann auch auf dem Spielfeld wieder aktiv zu werden. Auf Grund der Nachwehen eines Achillessehnenabrisses ist das Comeback als Spieler bislang noch nicht möglich.

Petr Tandler betritt mit der Tätigkeit in Lommersweiler Neuland und konnte sich die Aufgaben eines Trainers noch nicht so recht vorstellen: »Als Trainer hat man wesentlich mehr Verantwortung. Ich wusste anfangs nicht so genau, wie das abläuft, aber so langsam gerät alles in ruhigere Bahnen.« Die Arbeit mit den Spielern bereite ihm allerdings viel Freude, auch wenn Tandler das erste Jahr zum gegenseitigen Kennenlernen nutzen will.

Die Spielvorbereitung wird sich für den Tschechen anfangs schwierig gestalten, da er die Mannschaften in der 1. Provinzklasse nicht so gut kennt. »In der Hinrunde werde ich viel beobachten müssen, aber das wird schon klappen«, ist der 41-Jährige positiv gestimmt.

VBC LOMMERSWEILER

1. Provinzklasse

Zugänge: Daniel Arens (Stavelot), Alexander Rauw
Abgänge: David Velz (VS St.Vith), Eric Müller (2. Mannschaft)
Trainer: Petr Tandler
Saisonziel: Klassenerhalt
Kader

Daniel Arens	AA, 178 cm, 1977
Alexander Cornely	AA, 182 cm, 1987
Jürgen Cornely	S, 177 cm, 1978
Manuel Gödert	S, 175 cm, 1976
Dirk Heinen	U, 187 cm, 1973
Gerhard Heinen	U, 190 cm, 1964
Micha Nilles	AA, 185 cm, 1985
Patrick Nilles	AA, 180 cm, 1985
Alexander Rauw	MB, 190 cm, 1980
Philippe Remacle	U, 179 cm, 1968
Daniel Thiemann	MB, 190 cm, 1980
Marc Trost	Libero, 178 cm, 1968
Danny Xhayet	U, 188 cm, 1975

3. Provinzklasse

Zugänge: Eric Müller (1. Mannschaft)
Abgänge: Marco Tautges, Matthias Jodocy, Dirk Neuberg (VS St.Vith)
Trainer: Marc Sarlette
Saisonziel: oberes Tabellendrittel
Kader

Christoph Bongartz	AA, 178 cm, 1983
Manfred Gottfried	MB, 182 cm, 1973
Eric Müller	AA, 178 cm, 1987
Guy Nilles	AA, 180 cm, 1956
Thierry Pip	MB, 176 cm, 1989
Marc Sarlette	S, 175 cm, 1959
Grégory Sarlette	S, 185 cm, 1989
Yannick Sarlette	AA, 177 cm, 1989
Eric Trost	MB, 181 cm, 1971
Petko Tunchev	AA, 179 cm, 1990
David Wagner	AA, 175 cm, 1989

Noch etwas ungewohnt ist nach eigenen Angaben die Trainertätigkeit für Petr Tandler in Lommersweiler.

Damen-Volleyball 2. Provinzklasse: VBV Raeren

Kader erst in der Rückrunde komplett

Auf eine möglichst sorgenfreie Spielzeit 2004/2005 hofft der VBV Raeren, der wie im Vorjahr in der zweiten Provinzklasse antritt. Damit hat sich die Zielsetzung im Vergleich zu vergangenen Saison nicht essentiell verändert, denn wurde damals ein oberer Mittelfeldplatz als Ziel ausgegeben, lautet der Anspruch in diesem Jahr gesichertes Mittelfeld. Trainer Philippe Nellissen, als Spieler in der zweiten Mannschaft von Sporta Eupen-Kettenis aktiv, formuliert es so: »Wir wollen die bestmöglichste Platzierung erreichen.«

Bei diesem Unterfangen kann der 31-Jährige, für den der VBV Raeren die erste Trainerstation ist, aus unterschiedlichen Gründen erst ab Januar über den kompletten Kader verfügen. Mittelblockerin Daniela Cnyrim ist auf Grund von Schwangerschaft erst ab November einsatzfähig und Angreiferin Eva Koch sowie Stellerin Mona Plate werden ein Auslandssemester einlegen. Verzichten muss er im Vergleich zum Vorjahr mit Laila Hille, die zu Sporta Eupen-Kettenis wechselte, lediglich auf eine Spielerin.

Dennoch ist Philippe Nellissen nicht bange, beschreibt er doch den Raerener Kader als zwar »quantitativ recht eng, aber qualitativ hochwertig«. Nellissen übernahm den Trainerposten in Raeren, nachdem Richard Kuhn sein Amt zum Ende der vergangenen Saison zur Verfügung stellte, und der VBV zunächst Probleme hatte diese Stelle zu besetzen.

Grundsätzlich blickt der neue Raerener Trainer optimistisch in die kommende Spielzeit, wenngleich große Sprünge nicht drin sein dürften. Dementsprechend wäre man in der Sporthalle Bergscheid bereits darüber froh, wovor gewöhnlich jeder Mannschaft graust: sich im Niemandsland der Tabelle einzurichten, was gerne auch als ein Platz jenseits von Gut und Böse beschrieben wird.

Unzufriedenheit ob dieser Perspektiven sind die Raerener jedoch nicht, bietet eine solche Situation doch die Möglichkeit, weitere talentierte Spielerinnen aus der zweiten Mannschaft an die 2. Provinzklasse heranzuführen. Die Zweitvertretung peilt im Übrigen den Aufstieg aus der 4. Provinzklasse an. (te)

Erst in der Rückrunde wird Raerens Trainer Philippe Nellissen über den kompletten Kader verfügen.

LEGENDE

AA=Außenangreifer
MB=Mittelblocker
S=Steller
U=Universalspieler

VBV RAEREN

2. Provinzklasse

Zugänge: Susan und Mona Plate (beide Alemannia Aachen), Mareike Schütze
Abgänge: Laila Hille (Sporta Eupen-Kettenis)
Trainer: Philippe Nellissen
Saisonziel: gesichertes Mittelfeld
Kader:

Daniela Cnyrim	MB, 174 cm, 1974
Denise Dujardin	U, 167 cm, 1986
Chantal Fijalkowski	MB, 170 cm, 1979
Catherine Fuhrt	U, 168 cm, 1983
Verena Hick	AA, 170 cm, 1976
Eva Kock	AA, 169 cm, 1987
Mona Plate	S, 174 cm, 1984
Susan Plate	AA, 170 cm, 1985
Christine Radermacher	S, 168 cm, 1976
Mareike Schütze	AA, 168 cm, 1981
Beata Stepian	MB, 168 cm, 1962
Verena Steinbusch	MB, 175 cm, 1979
Vanessa Thissen	AA, 171 cm, 1980

4. Provinzklasse

Abgänge: Sandra Nahl
Trainer: Nadia Simon
Saisonziel: Aufstieg
Kader

Dominique Baguette	S, 160 cm, 1989
Céline Bortolussi	S, 163 cm, 1984
Nayra Brigmann	S, 168 cm, 1987
Laura Duchatsch	AA, 163 cm, 1987
Eline Heukemes	AA, 165 cm, 1989
Nathalie Hinck	AA, 1989
Vera Kaiser	AA, 166 cm, 1990
Nora Laschet	MB, 178 cm, 1988
Nadine Pire	AA, 170 cm, 1990
Anouck Pochet	MB, 177 cm, 1987
Bénédicte Schnackers	MB, 170 cm, 1990